

Aus Abfällen werden hochwertige Rohstoffe

Firma Langezaal feiert Geburtstage und weiht neue Räume ein

Von Heinz Krüssel

EMSBÜREN. 10, 20 und 50 – diese drei Zahlen spielen in diesen Tagen bei der Firma Langezaal eine wichtige Rolle: Vor zehn Jahren hat Langezaal als zertifizierter Spezialist für Tiefbau, Abbruch, Abfallentsorgung und Recycling“ den Standort Emsbüren eröffnet; seit 20 Jahren ist der Familienbetrieb in Gronau-Epe tätig, und vor 50 Jahren ist der Familienbetrieb im niederländischen Haaksbergen gegründet worden.

Am Unternehmensstandort in Emsbüren wurde dies am Wochenende mit vielen Gästen gefeiert. Anlass für die zentrale Feier in Emsbüren war die Einweihung des neuen Bürogebäudes und die Neugestaltung des Recyclingplatzes am Tiggelweg 29. Durch das Programm führte in humorvoller Weise der Entertainer „Felix“ (Ralf Künne aus Lünne).

„Das Jahr 2014 ist ein Meilenstein in unserer Firmengeschichte“, so Han Langezaal, Inhaber des grenzüber-

schreitenden Dienstleistungsunternehmens. Dieses stehe mit seinen 120 Mitarbeitern sowohl den Kunden als auch den Auftraggebern kompetent zur Seite.

Das Hauptaugenmerk der Unternehmensaktivitäten richtet sich auf das umweltverträgliche Recyceln von Abfallstoffen. „Die Umwandlung von Abfällen zu hochwertigen Rohstoffen ist unser Spezialgebiet“, so der Firmenchef.

„Zufriedene Kunden sind das Fundament unseres Schaffens“

**Gerd Dreishing,
Betriebsleiter**

Dem ganzen Team sei sehr daran gelegen, auch in Zukunft ein umweltfreundliches, transparentes und offenes Management zu betreiben. Dieses sei die Grundlage für eine vertrauensvolle, langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Diesen Aspekt untermauerte Betriebsleiter Gerd

Dreishing: „Die zufriedenen Kunden sind das Fundament unseres täglichen Schaffens. Den Bauhandwerkern bescheinigte Dreishing: „Ihr habt eine hervorragende Arbeit geleistet.“ Dank galt den Nachbarn für einen „ganz tollen“ Eingangsbogen.

Die Firma Langezaal habe sich zu einem Vorzeigebetrieb entwickelt, bescheinigte Bürgermeister Oberberg dem mittelständischen Unternehmen. Am heutigen Langezaal-Standort hat die Familie Staelberg im Jahr 1858 eine Ziegelei gegründet, erinnerte Architekt Ludger Fehren an die lange Geschichte und überreichte ein Bild der alten Ziegelei.

Den kirchlichen Segen gab es von Kaplan Marcus Brinker und Pastor Marcus Drost. Dieser wies auf die alte Geschichte des modernen Recyclings hin. „Schon bei Paulus heißt es: Prüfet alles, und das Gute behaltet.“

Tag der offenen Tür am Sonntag (28. September) in der Zeit von 11 bis 17 Uhr.



Die Glückwünsche zum gelungenen Verwaltungsneubau in Emsbüren sowie zu den drei Geburtstagen nahmen André und Ingrid Temmink, Monika und Gerd Dreishing, Kim und Rob Langezaal sowie Han und Arjen Langezaal (von links) entgegen.

Foto: Heinz Krüssel